

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII

---

<b>// 1. TEIL: EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1. Gang der Untersuchung	4
1.1. Forschungsziel	4
1.2. Forschungsverlauf/Ausblick	4
1.3. Forschungsmethoden	6

---

<b>// 2. TEIL: ENTWICKLUNG DER OK-BEKÄMPFUNG IN ÖSTERREICH</b>	<b>7</b>
1. Historische Entwicklung der OK-Debatte	7
2. Entwicklung der OK-Maßnahmen in Österreich	10
2.1. Rechtliche Entwicklung	11
2.1.1. Entwicklung des § 278a StGB	11
2.1.1.1. Zum aktuellen Wortlaut des § 278a StGB	14
2.1.1.2. OK-Definitionen in Deutschland	19
2.1.2. Schaffung „besonderer Ermittlungsmaßnahmen“ in der StPO	20
2.1.3. Entwicklung OK-relevanter Regelungen im SPG	22
2.2. Sicherheitsbehördliche Entwicklung	24
2.3. Besondere Sanktionsinstrumente des StGB	25
2.3.1. Konfiskation (§ 19a StGB)	26
2.3.2. (erweiterter) Verfall (§§ 20a-c StGB)	27
3. Zusammenfassung	29

---

<b>// 3. TEIL: ORGANISIERTE KRIMINALITÄT</b>	<b>31</b>
1. Erscheinungsformen krimineller Organisationen	33
1.1 Konstruktionen von OK	33
1.1.1. OK im funktionellen Sinn	34
1.1.2. OK im institutionellen Sinn	35
1.2. Zum Organisationsbegriff	36
1.2.1. Netzwerke vs. Syndikate	37
1.2.2. Besonderheiten syndikatisierter OK	39
2. Zusammenfassung	43

---

<b>// 4. TEIL: STRUKTURERMITTLUNGEN</b>	<b>45</b>
1. Begriffsdarstellung	46
2. Klassifizierung von OK-Ermittlungsansätzen	49
2.1. Straftatbezogene Ermittlungen	50
2.1.1. Ermittlungen im Bereich der organisierten Banden- /Netzstrukturkriminalität	50
2.1.2. Ermittlungen zum Nachweis von Organisationsdelikten	51
2.2. Straftatunabhängige Ermittlungen	51
2.2.1. Ermittlung im Vorfeld strafbarer Handlungen (Vorfeldermittlung)	52
2.2.2. (präventive) Langzeitbeobachtung bekannter krimineller Organisationen	53
3. Zusammenfassung	55

---

<b>// 5. TEIL: NOTWENDIGKEIT UND METHODEN DER STRUKTURERMITTLUNG</b>	<b>57</b>
1. Zur Notwendigkeit von Strukturermittlungen	58
2. Praktische Durchführung der Strukturermittlung	61
2.1. Informationssammlung als zentrales Erfordernis	61
2.2. Wege der Informationssammlung	64
2.3. Zentrale Erfassung von Informationen	64

3. Zusammenfassung	67
--------------------	----

---

**// 6. TEIL: SICHERHEITSPOLIZEILICHES VS KRIMINALPOLIZEILICHES HANDELN 69**

1. Allgemeines	69
2. Regelungsbereich des SPG	72
3. Regelungsbereich der StPO	77
4. Sonderfall: Bekämpfung der Geldwäscherei	78
5. Zusammenfassung	80

---

**// 7. TEIL: ERMITTLUNGSMETHODEN IM ÖSTERREICHISCHEN RECHT 82**

1. Ermittlungsbefugnisse	82
1.1. Ermittlung von Daten gem. § 53 Abs. 2 bis 5 SPG	85
1.1.1. Ermittlung und Weiterverarbeitung bereits ermittelter Daten (§ 53 Abs. 2 SPG)	86
1.1.2. Einholung von Auskünften anderer Dienststellen des öffentlichen Rechts (§ 53 Abs. 3 SPG)	86
1.1.3. Ermittlung und Verarbeitung allgemein zugänglicher Daten (§ 53 Abs. 4 SPG)	87
1.1.4. Verwendung personenbezogener Bilddaten, die von anderen Rechtsträgern rechtmäßig ermittelt wurden (§ 53 Abs. 5 SPG)	87
1.2. Beobachten/Überwachen von Personen	88
1.2.1. Observation (§ 54 Abs. 2 SPG, § 130 StPO)	88
1.2.1.1. Observation iSd § 54 Abs. 2 SPG	89
1.2.1.2. Observation iSd § 129 Z 1 StPO	90
1.2.2. Verdeckte Ermittlung (§ 54 Abs. 3 SPG, § 131 StPO)	94
1.2.2.1. Verdeckte Ermittlung gem. § 54 Abs. 3 SPG	94
1.2.2.2. Verdeckte Ermittlung gem. § 129 Z 2 StPO	97
1.2.3. Gemeinsame Bestimmungen	102
1.3. Ermittlung von Telekommunikationsdaten	103
1.3.1. Stammdatenabfrage iSd § 53 Abs. 3a SPG	103
1.3.2. Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung (§ 134 Z 2 StPO)	106

1.3.3. Überwachung von Nachrichten (§ 134 Z 3 StPO)	108
1.4. Späh- und Lauschangriff (§ 134 Z 3 StPO)	108
1.4.1. Kleiner Lauschangriff	109
1.4.2. Großer Lauschangriff	110
1.5. „Rasterfahndung“ (§ 141 StPO)	112
2. „Vermögensermittlungen“ als Werkzeug der Strukturermittlung	112
2.1. Zum Begriff der Vermögensermittlung	113
2.2. Vermögensermittlung zur Feststellung krimineller Strukturen	113
2.3. Vermögensermittlungsbefugnisse im österreichischen Recht	114
2.3.1. Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte	114
2.3.2. Auskunftserteilung an die Geldwäschemeldestelle	115
3. Verwenden der Daten iSd §§ 75 Abs. 5 StPO iVm § 140 StPO	117
4. Verarbeitung von Daten (§ 53a Abs. 2 SPG)	118
5. Zusammenfassung	120

---

<b>// 8. TEIL: RECHTSSCHUTZ</b>	<b>121</b>
1. Tangierte Grundrechte	122
1.1. Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens (Art 8 EMRK)	122
1.2. Schutz des Brief- und Fernmeldegeheimnisses (Art 10 und 10a StGG, Art 8 EMRK)	124
1.3. Schutz von Hausrecht und Wohnung (Art 9 StGG, Art 8 EMRK)	124
1.4. Grundrecht auf Datenschutz (§ 1 DSG 2000)	125
2. Datenschutzbehörde (§§ 30 ff DSG 2000)	126
3. Rechtsschutz im sicherheitspolizeilichen Ermittlungsverfahren	127
3.1. Befassung des Rechtsschutzbeauftragten (§ 91c SPG)	128
3.1.1. Nachträgliche Befassung des RSB gem. § 91c Abs. 1 SPG	128
3.1.2. Einholung einer Stellungnahme iSd § 91c Abs. 2 SPG	129
3.1.3. Ermächtigung zur erweiterten Gefahrenforschung gem. § 91c Abs. 3 SPG	129
3.2. Rechte und Pflichten des RSB (§ 91d SPG)	130
4. Rechtsschutz im kriminalpolizeilichen Verfahren	131
4.1. Rechte des Beschuldigten	131
4.1.1. Rechtsbelehrung (§ 50 StPO)	132

4.1.2. Recht auf Akteneinsicht (§ 51 StPO)	133
4.1.3. Beweisantragsrecht (§ 55 StPO)	134
4.2. Einspruch wegen Rechtsverletzung (§ 106 StPO)	134
4.3. Der Rechtsschutzbeauftragte in der StPO (§ 47a StPO)	136
5. Zusammenfassung	137

---

**// 9. TEIL: FAZIT** **138**

---

Literaturverzeichnis	142
Stichwortverzeichnis	158

---